

LANDSCHAFTSBILD POTENTIAL - BEWERTUNG -

Landschaftsbildbezeichnung:
STRUCK- UND FREESENDORFER WIESEN

Bild-Typ:
D.b.

Blatt / Bild-Nr.:
III 7 - 7

LOKALER WERT

Kategorien	Komponenten	Elemente	Einschätzg.	Summe	Abgeleiteter Wert
1. Vielfalt	1.1 Relief	Bewegtheit Kontraste, Formen	3	9	3
	1.2 Nutzungswechsel	Kleinteiligkeit, Vielfalt Wechselhäufigkeit	3		
	1.3 Raumgliederung	Wirkung linearer, punkt. u. räumlicher Elemente	3		
2. Naturnähe	2.1 Vegetation	Maß der Übereinstimmung pot. mit aktuell. Vegetation	3	10	3
	2.2 Ursprünglichkeit	Erhaltungsgrad der Kulturlandschaft (1850)	4		
	2.3 Flora/Fauna	Artenmannigfaltigkeit (z. B in Saumgesellsch.)	3		
3. Schönheit	3.1 Harmonie	Stimmigkeit der Nutzungen in der Landschaft	4	12	4
	3.2 Zäsuren	Einbettung von Ortschaften Wirkung von Nutzgrenzen	4		
	3.3 Maßstäblichkeit	Logik von Strukturen in Landsch./Orientierung	4		

REPRÄSENTATIVER WERT

Kategorien	Komponenten	Relationen	Einschätzung = Wert
4. Eigenart	4.1 Einzigartigkeit	Besonderheiten und Seltenheit von Landschaftsformen innerhalb eines größeren Raumes	4
	4.2 Unersetzbarkeit	Landschaftsformung war an spezielles Zusammenspiel natürl. und anthrop. Verhältnisse gebunden	4
	4.3 Typik	Landschaftsform bestimmt Typik einer Region wichtig für die Charakteristik der Region	4

Gesamtwert (lokal + repräsentativ)

22

Vorläufige Bewertung der Schutzwürdigkeit

sehr hoch

VERBAL-ARGUMENTATIVE ÜBERPRÜFUNG DER BEWERTUNG

Besonderheiten	Beschreibung und Bewertung
Vielfalt Naturnähe Schönheit Eigenart	- auf vernähten Flächen naturnaher Erlen-Buchenbestand - Grünlandwiesen z.T. Seggen und Binsen dominiert - hohe Vielfalt an Flora und Fauna

Abschließende Bewertung der Schutzwürdigkeit

sehr hoch